

VSAA ASFP Gestärkt aus dem Lockdown kommen

Der Verband Schweizer Arbeitsbühnen Anbieter (VSAA) hat mit einer Umfrage unter einigen seiner grossen Mitgliedfirmen den Puls der Branche genommen. Wie schlagen sich die Unternehmen kurzfristig in der Corona-Krise, und welche langfristigen Veränderungen sind zu erwarten?

Eric Hunziker, Präsident VSAA

Die Corona-Krise geht selbstredend auch an der Arbeitsbühnen-Branche nicht spurlos vorbei. Die Unterschiede sind aber regional sehr gross. Während die Westschweiz und vor allem das Tessin stark getroffen wurden, gingen die Aufträge in der Deutschschweiz nur in geringerer Masse zurück, da dort die Baustellen mehrheitlich offen blieben. Entsprechend wurde in einigen Landesgegenden viel stärker auf Kurzarbeit umgestellt als in anderen. Auch waren nicht alle Sparten gleichermassen betroffen: Während Hebebühnen-Schulungen zu Beginn des Lockdowns gänzlich unmöglich waren und der Verkauf unter der Schockstarre der Kunden leidet, schneidet das Mietgeschäft weniger schlecht ab, und der Service ist von der Krise nur am Rande betroffen. Mittlerweile hat der Bundesrat einzelne Lockerungen beschlossen, doch wäre es sicher verfrüht, schon jetzt von einer Erholung zu



sprechen. Selbst wenn im zweiten Halbjahr abgesagte Aufträge nachgeholt werden, rechnet der VSAA mit längerfristigen Auswirkungen auf die Branche. Die befragten Unternehmen erwarten für dieses Jahr einen Umsatzrückgang von rund 20 bis 40 Prozent. Zu den geschlossenen Baustellen und abgesagten Grossanlässen kommen eine grundsätzliche Zurückhaltung der Kunden und Lieferverzögerungen beim Einkauf. Ausserdem bringen die Schutzmassnah-

men, die von den Betrieben konsequent umgesetzt werden, teilweise hohe Mehrkosten, die nicht immer auf die Kunden überwälzt werden können.

Mittelfristig dürfte dies zu einem härteren Wettbewerb zwischen den Anbietern führen und Übernahmen und Fusionen fördern. Die Rolle des VSAA ist es, die Qualität in der Branche weiter zu stärken und den Zusammenhalt zwischen den Mitgliedern zu fördern. Hier sieht er die Schweizer Unternehmen im Vorteil, da sie diesbezüglich vielfach ihren ausländischen Mitbewerbern einen Schritt voraus sind.

Auch hat sich immer wieder gezeigt, dass in Krisenzeiten vor allem diejenigen Anbieter leiden, die auf tiefe Preise setzen und mit knappen Margen operieren. Qualitätsbewusste, langfristig denkende Unternehmen können sich hingegen viel besser behaupten. (ew) ■

www.verbandvsaa.ch

VSAA ASFP Die etwas andere Generalversammlung – Neu im Vorstand: Dominik Keller

Aufgrund der Corona-Krise musste die diesjährige Generalversammlung des Verbands Schweizer Arbeitsbühnen Anbieter auf eine Präsenzveranstaltung verzichten und führte den Anlass Anfang Juni online über Zoom durch. Alle Traktanden wurden einstimmig genehmigt.

VSAA-Präsident Eric Hunziker begrüsst neben Ehrenpräsident Jürg Frutiger elf stimmberechtigte Mitglieder. «Vor vier Monaten wäre eine Online-GV unvorstellbar gewesen, heute ist es eine aufgezwungene Selbstverständlichkeit.» Das Protokoll der Generalversammlung vom 21. Juni 2019 wurde einstimmig verabschiedet.

Jahresbericht des Präsidenten

«Gestärkt aus dem Lockdown kommen», so der Wunsch des Präsidenten an seine Mitglieder, dies verbunden mit einem grossen Kompliment an die rasche Umsetzung der Massnahmen zum Schutz aller Mitarbeitenden. «Es ist zu früh, um von einer schweizerweiten Erholung zu sprechen», so Hunziker,

der mit einem Umsatzeinbruch von 20 bis 40 Prozent rechnet. «Die Krise als Chance sehen, mit Optimismus und dem dazugehörigen Erfolg», dies sein Credo. Er betonte die äusserst erfolgreiche Zusammenarbeit mit der SUVA. «Auch die vielen Gespräche mit den Mitgliedern ist in die Verbandsarbeit mit eingeflossen. Dafür ein herzliches

Allpura Zürich Ausbildungszentrum

Silberstrasse 12 / 1800 m², 8953 Dietikon



Dankeschön.» Nicht zuletzt bedankte sich Hunziker bei seinen Vorstandskollegen sowie bei Elias Welti und Karin Zumbrunn (Sekretariat). «Der Händedruck und der Blumenstrauss können wir sicher bald nachholen.»

Wahlen, Aufnahmen und Jahresrechnung

Ersatzwahl in den Vorstand: Der Vorstand schlug Dominik Keller, Bronto Skylift AG, vor. Dieser wurde von den Stimmberechtigten einstimmig gewählt. So auch für die Ersatzwahl in die Kontrollstelle: Philipp Langenegger, Indupro AG. Die Hebebühnen Schweiz AG, Buswil (BE) und die Ruthmann Schweiz AG, Kloten, wurden einstimmig in den Verband aufgenommen. Die Jahresrechnung 2019, der Revisorenbericht und das Budget 2020 ergaben keine Rückfragen und wurden ebenso einstimmig angenommen und somit der Vorstand entlastet.

Berichte aus den Arbeitsgruppen

Peter Borner referierte über die Arbeitsgruppe Technik. Im Fokus standen dabei das Merkblatt Instandhaltung Hubarbeitsbühnen, die «neue» Zertifizierungsstelle und die Rezertifizierungen 2022/2023. Die Arbeitsgruppe Sicherheit und Ausbildung führte a.i. Präsident Hunziker. Er verwies auf die Qualitätssicherung bei den Rezertifizierungen und den Ausbildungsrichtlinien für Auszubildende. Die Ausbildungstagung findet am 29. August 2020 in Worb statt. Für die Arbeitsgruppe Marketing und Branchenförderung zeichnet sich Vincent Albasini verantwortlich und verwies auf die «lebendige, aktualisierte Webseite». Der Verband ist nun Mitglied im ERA (European Rental Association) und somit international vernetzt. Der Verband kann aktuell auf 19 Mitgliedsfirmen, 10 Ausbildungszentren und 12 zertifizierten Werkstätten verweisen. Save the date: Der Mitgliederversammlung findet am 20. August 2020 in Basel statt.

Präsident Hunziker schloss die «etwas andere Generalversammlung» mit einem «bleibt gesund» sowie einen grossen Dank an alle Teilnehmende. (red) ■

www.verbandvsaa.ch



Raumangebot

Wir vermieten diverse Räume für:

Kurse der RPK ZH/SH und Allpura, Interne Weiterbildungen von Reinigungsfirmen, Berufsschulen, Hauswartungsschulungen, Geschäftsveranstaltungen usw.

Infrastruktur:

Alle Schulungsräume sind mit Bildprojektoren, Beamer, Leinwand und Flippchart ausgerüstet. WLAN im Hause.

Eine grosse Auswahl an modernen Maschinen, Geräten und Reinigungsmitteln stehen zur Verfügung.

Allpura Sektion Zürich
Silberstrasse 12 · CH-8953 Dietikon
Telefon 044 740 11 01 · Fax 044 740 11 08
info@allpura-zh.ch · www.allpura-zh.ch